

Medieninformation am 16. Oktober 2011

Erster Preis beim Architekturwettbewerb zum "documenta center of information and communication" geht an Studierenden der Bauhaus-Universität Weimar

Insgesamt setzen sich nur vier Siegerentwürfe gegenüber einer überwältigenden Teilnehmerzahl von mehr als 400 Studierenden aus 18 Ländern im internationalen Wettbewerb für ein künftiges Informations- und Kommunikationszentrum der documenta durch.

Der Entwurf des Weimarer Architektur-Studenten Fabian Scharf wurde am Dienstag, den 8. November 2011, in Kassel von der Hessischen Ministerin für Wissenschaft und Kunst, Eva Kühne-Hörmann, mit einem ersten Preis geehrt. Angelobt wurde der Wettbewerb zum "documenta center of information and communication" von der Universität Kassel in Zusammenarbeit mit der documenta und Museum Fridericianum Veranstaltungs-GmbH.

Im vergangenen Sommersemester entstand die architektonische Entwurfsarbeit von Fabian Scharf an der Professur Entwerfen und Raumgestaltung bei Prof. Dipl.-Ing. José Mario Gutierrez Marquez und „überzeugt als eine Lösung, die sich in besonderer Weise mit dem Potential der platzsäumenden Baumallee auseinandersetzt, indem sie die Konstruktion entsprechend dem Baumraster entwickelt und ein lichtet leichtes Dach in die Struktur integriert. Das Thema des provisorischen Pavillons ist durch diese raffinierte Konstruktion gut gelöst.“ So das Protokoll der Jury, der namhafte Personen wie Volker Staab, Prof. Zvonko Turkali, Prof. Joachim Neukäter, Bernd Leifeld, Stephanie Kaindl, Prof. Piero Bruno und Fritz Balhaus angehörten.

Drei weitere Entwürfe von Studierenden der TU München wurden ebenfalls mit einem ersten Preis geehrt. Drei Projekte von Studierenden der RWTH Aachen, der AdBK München sowie der FH Trier erhielten eine lobende Anerkennung. Die ersten Preise sind mit jeweils 1.500 Euro, die Anerkennungen mit jeweils 500 Euro dotiert. Alle Wettbewerbsbeiträge des faszinierenden und hoch spannenden Wettbewerbs sind noch bis Sonntag, den 20. November 2011, täglich in einer Ausstellung der documenta-Halle Kassel zu sehen. Öffnungszeiten sind dort Mi – Fr 14 – 20 Uhr, Sa 10 – 18 Uhr, So 14 – 18 Uhr.



Entwurf: Fabian Scharf, Perspektive Café
Quellen: Fabian Scharf